



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

An die Christinnen und Christen
in der Propsteipfarrei St. Cyriakus und
in der Pfarrei St. Joseph in Bottrop

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

9. November 2022
AZ: 72.18.01

Sperrfrist bis 13.11.2022, 13.00 Uhr

**Vertraulich vorab am 12.11.2022 an die Mitglieder
der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte sowie der Pastoralteams
der (Propstei-)Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph in Bottrop**

**zu verlesen in der Pfarrei St. Joseph am 13.11.2022
(Gottesdienst um 11.30 Uhr)
und zur Veröffentlichung auf der Homepage
der beiden Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph
am 13.11.2022 ab 13.00 Uhr**

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph befinden Sie sich seit Jahren in einem Prozess der Neugestaltung des kirchlichen Lebens. Mit großem Engagement setzen sich die Pastoralteams, die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte dafür ein, dass der christliche Glaube in Bottrop auch in Zukunft verkündet und gelebt werden kann. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich!

In meinen Briefen, in denen ich vor einigen Jahren Ihre Entscheidungen im Pfarreientwicklungsprozess bestätigt habe, habe ich Sie darin bestärkt, eine gemeinsame Perspektive für die Kirche in Bottrop zu entwickeln.

Heute möchte ich diese Perspektive aufgreifen. Die engen Bezüge zwischen den Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus und das Lebensgefühl der Menschen in Bottrop sprechen dafür, in Bottrop perspektivisch eine Stadtpfarrei zu bilden.

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass die Aufgabe unserer Pfarreien darin besteht, einen Ordnungsrahmen für die Seelsorge, die kirchlichen Aktivitäten und die Entwicklung kirchlicher Orte zu bilden. Eine zukünftige Stadtpfarrei für Bottrop hat eine Größe, innerhalb derer diese Aufgabe gut wahrgenommen werden kann.

Die Zusammenführung der Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus zu einer Pfarrei für Bottrop sehe ich als einen Prozess des Zusammenwachsens, der an die bisherige Zusammenarbeit anknüpft. Was in den letzten Jahren umgesetzt und geplant wurde, wird künftig in einem gemeinsamen Rahmen weitergeführt. Ich bitte Sie, die Verantwortlichen in Haupt- und Ehrenamt und die Pfarreimitglieder beider Pfarreien, diesen Prozess des weiteren Zusammenwachsens von St. Joseph und St. Cyriakus aktiv mitzugestalten.

Zum Ende dieses Monats wird Pfarrer Martin Cudak auf seinen Wunsch hin die Leitung der Pfarrei St. Joseph abgeben und als Pastor in die Propsteipfarrei St. Pankratius in Oberhausen wechseln. Ausdrücklich danke ich Pfarrer Cudak sehr herzlich für seinen engagierten Dienst als Leiter der Pfarrei St. Joseph in den zurückliegenden 12 Jahren.

Ab 1. Dezember 2022 werde ich Pastor Slawomir Galadzun, der sich auf meine Bitte dazu bereit erklärt hat, für eine Übergangszeit bis Ende Mai kommenden Jahres als Pfarradministrator für die Pfarrei St. Joseph beauftragen.

Ich habe Herrn Stadtdechanten Propst Dr. Jürgen Cleve gebeten, dann ab Juni kommenden Jahres neben der Propsteipfarrei - für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren - auch die Pfarrei St. Joseph als Pfarrer zu leiten. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Gremien und den Pastoralteams der beiden Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus wird er den Schritt zu einer Stadtpfarrei sorgfältig vorbereiten. Ich bin Propst Cleve sehr dankbar, dass er sich auf meinen Wunsch hin zur Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe als Pfarrer von St. Joseph bereit erklärt hat. Mit seiner Bereitschaft hat er mir gegenüber ausdrücklich betont, dass es ihm sehr wichtig ist, die Schritte aufeinander zu gemeinsam und gut mit den Verantwortungsgremien und den Pastoralteams beider Pfarreien abgestimmt zu entwickeln.

Die Zusammenführung der beiden Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus soll möglichst bis Herbst 2024, aber spätestens im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Die dann gebildete Stadtpfarrei in Bottrop soll dann auch von Propst Cleve als Pfarrer geleitet werden.

Liebe Schwestern und Brüder,

wir leben in einer Zeit schneller und tiefgreifender Veränderungen in unserer Gesellschaft und unserer Kirche. Mit Ihnen gemeinsam möchte ich diese Veränderungen als Herausforderung begreifen, die Zukunft der Kirche in unserem Bistum weiter aktiv zu gestalten. Ich bitte Sie ausdrücklich um Ihr Engagement und ich vertraue auf Ihr Mitgehen auf diesem Weg zu einer Pfarrei in der Stadt Bottrop und danke Ihnen schon heute dafür!

Mit sehr herzlichen Grüßen und guten Segenswünschen für Sie alle
und für Ihre Pfarreien und die Stadt Bottrop

Ihr